

Bericht des Vorstands zum Arbeitsjahr 1.1. – 31.12.2017

Der gemeinnützige Verein Lutherischer Lektorenbund in Österreich (kurz LB) unterstützt die Lektoren und Mitarbeiter der Gemeinden der Lutherisch-Evangelischen Kirche Österreichs (EKÖ) mit Beratung und Bildungsangeboten. Diese Leistungen sind eine Ergänzung der kirchlichen Lektorenfortbildung. Der Lektorenrat, bestehend aus theologisch erfahrenen Persönlichkeiten der EKÖ, berät den Vereinsvorstand.

Im Arbeitsjahr 2017 wurden je ein Tagesseminar mit Peter Wiegand „Es sollte uns doch gelingen“ (persönl. Evangelisation) bzw. „Gemeinde evangelisiert-wie geht das“ mit Pfr, Dr. Klaus Eickhoff durchgeführt. Die Umfrage: „Wie missionarisch ist meine Gemeinde“ wurde ausgewertet sowie in Druckmedien und in www.lektorenbund.at veröffentlicht. 33 Gemeindeleitungen erhielten eigene Auswertungen.

2017 wurden neue Mitglieder und Mitarbeiter gewonnen und die Verjüngung des Vorstands in die Wege geleitet. Die Finanzgebarung ist konsolidiert und wird jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer und einem zweiten Rechnungsprüfer nach strengen Kriterien kontrolliert. Der Wirtschaftsprüfer berichtete darüber der Kammer der Wirtschaftstreuhand, welche dem LB seit 2013 ihr Spendengütesiegel verleiht.

Der Verein ist wie bisher weiterhin um Kooperation mit der kirchlichen Lektorenarbeit bemüht. Die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Institutionen innerhalb und außerhalb der EKÖ wurde und wird weiter forciert. Für die kommenden Jahre sind die Erweiterung des Bildungsangebots und missionarische Impulse und Veranstaltungen geplant.

Mödling, Jänner 2018

Ing. Gerhard Moder
Vorsitzender